

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1875

25.1.1875



14.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 25. Januar 1875.

I. Quartal. 13. Abonnements-Vorstellung.

Uriel Acosta.

Trauerspiel in fünf Akten von Dr. Karl Gutzkow.

Personen:

Manassee Vanderstraten, ein reicher Herr in Amsterdam	Herr Nebe.
Judith, seine Tochter	Frau Weiser.
Ben Jochai, ihr Verlobter	Herr Größer.
De Silva, Arzt, ihr Oheim	Herr Schneider.
Rabbi Ben Akiba	Herr Lange.
Uriel Acosta	Herr Weiser.
Esther, seine Mutter	Fräul. Könnenkamp.
Ruben, } seine Brüder	{ Herr Schilling.
Joel, }	{ Herr Klumpp.
Baruch Spinoza	Fräulein Schwarz.
De Santos, }	{ Herr Morris.
Ban der Emden, }	{ Herr Bregenzler.
Simon Manassee's Diener	Herr Basen.
Silva's Diener	Herr Zeis.
Ein Tempeldiener	Herr Klages.

Rabbinen, Tempeldiener, Gäste, Volk.

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. Zeit: 1640.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Höcker.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon . . . 3 " — "	Parterre . . . 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Man bittet an die Kasse das Geld abgezählt mitzubringen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vormerkung auf nummerirte oder Logenplätze wollen gef. entweder persönlich, oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenz-Karte, bei Großh. Hoftheater-Verwaltung gemacht werden.

Dienstag, den 26. Januar, I. Quartal, 14. Abonnements-Vorstellung:
Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in zwei Akten von Rossini.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

B. E. . . . 343 M. 40 Pf.
oder
200 fl. 19 kr.